



Baugesellschaft
München-Land
GmbH

PRESSETEXT

Geschäftsbericht der Baugesellschaft München-Land weist auf rege Bautätigkeit und gute Finanzen hin

In Bayern wurde 2014 der Bau von 58.786 Wohnungen genehmigt und die Baugesellschaft München-Land (BML) mit Sitz in Haar hat ebenfalls fleißig gebaut. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2014 weist darauf hin, dass an der Hirschplanallee in Oberschleißheim eine Anlage mit 13 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage, sechs Eigentums-Reihenhäuser am Waldweg in Aschheim sowie ein Vereinsheim in Ismaning fertig gestellt wurden. Begonnen wurde 2014 in Unterföhring mit dem Bau von 40 Mietwohnungen und einer Tiefgarage; diese Anlage wurde im Mai 2015 übergeben. Insgesamt ein gutes Jahr für die BML, die 2014 einen Überschuss von 723.244 Euro erwirtschaftete und das Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von gut 203.105.261 Millionen Euro abschloss.

Finanziell sieht BML-Geschäftsführer Ulrich Bittner „keine bestandsgefährdenden Risiken“ für die Baugesellschaft München-Land. Insbesondere im Bereich der Mietwohnungen sei laut Ulrich Bittner wegen des stetigen Nachfrageüberhangs „der Neubau bedarfsgerechter Wohnungen im Landkreis München weiterhin dringend notwendig“. Für München wird bis 2028 eine Einwohnerzahl von 1,7 Millionen prognostiziert und die Bevölkerungsentwicklung in den Landkreisen rund um München wird ebenso wachsen. Weil dadurch die Nachfrage steigen und sich damit auch die Mietpreise in der Region verschärfen werden, sei der Wohnungsbau enorm wichtig.

Seit jeher baut die 1953 gegründete BML mit ihren 29 Gesellschaftern (26 Kommunen des Landkreises München, der Landkreis München, der Bezirk Oberbayern und die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg) erschwinglichen Wohnraum im Eigentums-, Miet- und Sozialwohnungsbereich. Die BML besitzt rund 2.400 eigene Mietwohnungen. Zudem betreut das Unternehmen fremde Objekte: 2014 wurden hierbei 936 Mietwohnungen, sieben Gewerbe-Einheiten, 814 Garagen und drei Eigentümergesellschaften mit 19 Wohnungen und 202 Garagenplätzen verwaltet. Die BML ist aber nicht nur im Neubau tätig, sondern engagiert sich auch im Umweltschutz und hat 2014 auch kräftig modernisiert: Hierzu zählen eine Wohnanlage mit 56 Wohnungen in Garching und der Anschluss von fünf Heizanlagen in Oberhaching an die Geothermie. 2014 wurden allein in den Bereich Instandhaltung und Modernisierung 11,9 Millionen Euro investiert – davon stammen 5,4 Millionen Euro aus dem Eigenkapital der BML.

Auch der Ausblick fällt positiv aus. Weil die BML eine weiterhin hohe Nachfrage insbesondere nach Mietwohnungen erwartet, hat die BML im Mietbereich eigene Neubauprojekte in der Vorbereitungsphase. Auch gemeinsam mit den Kommunen wird weiter gebaut: In Hohenbrunn werden sechs Mietwohnungen mit Sozialeinrichtung, in Oberhaching zwei Mietwohnanlagen mit 45 Wohnungen, in der 2014 neu beigetretenen Kommune Aying eine Anlage mit zwölf Mietwohnungen und in Aschheim und Kirchheim Mietwohnanlagen mit 27 und 23 Wohnungen entstehen. Damit die Vermietungslage weiterhin stabil bleibt, soll auch künftig in die Instandsetzung und Modernisierung von Bestandsimmobilien investiert werden: So soll beispielsweise in Garching eine Anlage mit 41 Wohnungen energetisch saniert werden.